Region der Zukunft
Landkreis Darmstadt-Dieburg

Fraktionsvorlage

Vorlage-Nr.: **2632-2009/DaDi** vom 10.02.2009
Aktenzeichen: 412-017

Fachbereich: Fraktion von Die Linke-DKP
Walter Busch Hübenbecker
Werner Bischoff

Beteiligungen:

Kostenstelle: **203001 Kreistagsbüro/Büro Landrat**

Beschlusslauf:

Nr.	*Gremium*	*Status*	*Zuständigkeit*
1.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Umfrage bei ALG II Beziehern - Antrag Die Linke/DKP**

Beschlussvorschlag:

Wir stellen einen Antrag in der Zeit bis zum Jahresende 2009 innerhalb der Kreisveraltung – direkt vor dem Gebäude der neuen KFB – eine Fragebogenaktion für ALG II Bezieher/innen und denen der Grundsicherung nach dem SGB XII durchzuführen.

Begründung:

Ziel dieser Umfrage ist es, ein repräsentatives Meinungsbild von Hilfebedürftigen des Landkreises Da/Di über ihre Wahrnehmung der KFB er erhalten. Diese Befragung soll sich ebenfalls gegen die wiederkehrenden Vorwürfe gegenüber der KFB richten, diese würde in der Frage KDU (Kosten der Unterkunft) und Heizkostenerstattung s k a n d a l ö s niedrige Werte im Gegensatz zu der Darmstädter Arge zahlen !
Erst bei Widerspruch Betroffener sei die KFB bereit, die angemessenen Wohn – bzw. Heizkosten zu übernehmen. Diese Befragung soll sich gleichzeitig der Kundenfreundlichkeit der KFB widmen. Auch andere Organisationen in der Fragen ALG II und Sozialhilfe können sich an dieser Umfrage beteiligen. So hat der Ver.di Bezirkserwerbslosenausschuss Südhessen bereits sein Interesse hier signalisiert.
Jeder Befragungstermin würde mit der Leitung der Kreisverwaltung abgestimmt. Jegliche Aktionen, die nicht dem Ziel der Befragung dient (z.B. Parteienwerbung etc.) hat während der Zeit der Befragung innerhalb der Kreisverwaltung zu unterbleiben.
Vier Jahre nach dem Inkrafttreten von Hartz IV bildet eine solche Befragung ein wichtiges Instrument für ein repräsentatives Meinungsbild :

a) wie die Arbeit des Optionskreises Da/Di von ALG II Beziehern gesehen wird
b) eine weitere Steuerungsmöglichkeit für die Verwaltung der KFB, um entsprechend notwendige Veränderungen vorzunehmen.

Diese Befragung kann natürlich auch eine Bestätigung der erfolgreichen Arbeit der KFB sein. Berücksichtigt man, dass das SGB II seit Inkrafttreten Anfang 2005 bislang 27 mal geändert wurde, sieht man in welch spannungsgeladenen Umfeld“ die Akteure hier tätig sind, und das eine solche Befragung überaus notwendig und sinnvoll ist.

Die Fraktion DIELINKE./DKP wird die Ergebnisse dieser Befragung der Kreisverwaltung zu weiteren Beurteilung überlassen.

Ein repräsentativer Fragebogen wird nach Behandlung im Kreistag mit allen teilnehmenden Organisationen und Gruppen ausgearbeitet.